



KARI BREMNES

TOUR 2012

Der lässige Südländer, der sonnenhungrige Skandinavier: Die meisten Musiker mögen die Klischees über ihr Heimatland nicht sonderlich, das gilt für Spanier ebenso wie für Norweger. Lange Winter, kalte Nächte, arktische Panoramen, sie können es einfach nicht mehr hören. „Ich verstehe das nicht so ganz“, sagt hingegen Kari Bremnes, „es ist doch völliger Blödsinn, solche Einflüsse auf unsere Musik, auf unsere gesamte Kultur zu leugnen.“ Die Sängerin stammt aus Svolvær auf den Lofoten, einer Inselgruppe knapp südlich des Polarkreises, wo harsche Winter und regenreiche Sommer offenbar nicht nur die Stimmung, sondern auch die aus ihr entstandene Kunst prägen.

Mit ihrem neuen Album *Og så kom resten av livet* (VÖ: 05.10.2012, Strange Ways/Indigo) kehrt Bremnes nun musikalisch keineswegs in ihre jüngere Vergangenheit zurück. Zwischen Songs von großer Klarheit und zuweilen milder Strenge stehen hier plötzlich auch Lieder wie „Mann på rommet“ („Mann im Zimmer“), frecher Pop im Uptempo mit durchaus humorigen Untertönen. „Eine erschreckende Geschichte“, wie Kari Bremnes sagt, „über eine Frau, die sich einen Mann sucht, ihn im Zimmer einschließt und dort zu ihrem idealen Partner umzuerziehen trachtet.“ Noch, sagt sie lächelnd, sei diese Frau „ziemlich optimistisch ihrem Projekt gegenüber“. Bei „Lysestake i Sannergata“ wiederum erzählt sie eine so bizarre wie wahre Story fast im Sprechgesang, und bei solcher Vielfalt bleibt das schöne Werk vom ersten bis zum letzten Song. Oder anders gesagt: Hier lässt sich eine auch außerhalb ihrer Heimat längst bekannte Künstlerin noch einmal ganz neu entdecken. *Og så kom resten av livet* präsentiert weit mehr als nur ein paar neue Facetten der Kari Bremnes, das komplett norwegisch gesungene Album erkundet auch Atmosphären und Sounds, die man von ihr bisher nicht kannte. Sie hören sich fast so an, als habe auch Kari Bremnes selbst sie erst kürzlich für sich entdeckt.

Vierzehn Alben hat Kari Bremnes seit 1987 aufgenommen und ist mit ihnen zu etwas geworden, das in unserem Lande unbekannt ist: Zur musikalischen Galionsfigur ihrer musikversessenen Landsleute. Zu einem Land, dessen viereinhalb Millionen Einwohner mehr Alben von Tom Waits und Leonard Cohen kaufen als von Lady Gaga und Madonna, passt das nur zu gut. Und als Bremnes dreizehn Jahre nach ihrem Debüt anfang, Lieder auch auf Englisch zu singen, geriet ihre ganz einzigartige Melange aus Jazz, Folk und Singer/Songwriter-Tugenden endlich auch südlich von Kristiansand zur Sensation für am Unikat interessierte Musikfreunde.

Die Musik der Kari Bremnes entsteht an vielen Orten und auch zu jeder Jahreszeit, aber ihre Lieder entstehen zwingend aus der Intimität, was ihnen deutlich anzuhören ist. „Ich brauche zum Schreiben Plätze, an denen mich niemand stören kann. Hotelzimmer zum Beispiel sind ziemlich geeignet. Und ich brauche nachher Musiker, die ein reges Interesse an der ganzen Sache und nicht nur an ihrem Instrument oder ihrem Ruf haben.“ Das steht alles schon sehr dicht am Begriff Familie, „ich gehe sogar noch weiter: Ein Musiker-Team sollte funktionieren wie ein Paar in einer Ehe. Nur aus solch einer Beziehung lässt sich gute Musik entwickeln.“ Das hört sich sehr idealistisch und auch ein bisschen unrealistisch an, ist jedoch bislang auf jedem Album der Norwegerin zu entdecken. Da muss sich niemand mehr wundern, wenn ihr



hier bei Konzerten in ausverkauften Häusern die Menschen an den Lippen hängen und den transparenten Sounds ihrer stets exquisiten Musiker lauschen. „Ich bevorzuge als musikalische Partner Leute“, sagt die 55-Jährige, „die über eigenen Charakter und einen starken Willen verfügen. Sehr viel anders sind meine Lieder nicht zu begleiten.“ Dabei ist es zum Glück auch auf *Og så kom resten av livet* geblieben. Auch wenn sonst auf diesem wunderbaren Album alles mindestens ein bisschen, oft genug aber auch ganz anders geworden ist.

Von diesem exzellent eingespielten Musiker-Team wird man sich auch wieder live auf der Bühne überzeugen können, wenn Kari Bremnes mit Helge Norbakken (dr), Sondre Meisfjord (b), Hallgrim Bratberg (g) und Bengt E. Hanssen (key) auf Deutschlandtournee geht!

Kari Bremnes ›Og så kom resten av livet‹ (VÖ: 05.10.2012 Strange Ways/Indigo)

Ticketervice: 040 413 22 60 // 01805 62 62 80 (€ 0,14/Min. aus dt. Festnetz; Mobilfunk max. € 0,42/Min)

Online: www.kj.de // tickets@kj.de